

ÖFFENTLICHKEIT UND GESCHICHTE

Thomas Birkner

Das Selbstgespräch der Zeit

Die Geschichte des Journalismus in Deutschland
1605 - 1914

Herbert von Halem Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Thomas Birkner

Das Selbstgespräch der Zeit.

Die Geschichte des Journalismus in Deutschland 1605 - 1914

Öffentlichkeit und Geschichte, 4

Köln: Halem, 2012

Die Reihe *Öffentlichkeit und Geschichte* wird herausgegeben von Horst Pöttker.

Thomas Birkner ist Akademischer Rat am Institut für Kommunikationswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Er promovierte mit der vorliegenden Arbeit zum Dr. phil. an der Universität Hamburg.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2012 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN 978-3-86962-045-9

ISSN 1865-3359

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Die Reihe *Öffentlichkeit und Geschichte*

»Übrigens ist mir alles verhaßt, was mich bloß belehrt, ohne meine Tätigkeit zu vermehren oder unmittelbar zu beleben.«

Mit diesem Goethe-Wort beginnt Nietzsche seine unzeitgemäße Betrachtung *Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben*. Auch für Medien und ihr Publikum sollte Geschichte kein Bildungsballast sein, sondern etwas Belebendes.

Deshalb erscheinen in der Reihe *Öffentlichkeit und Geschichte* Arbeiten, die Vergangenheit mit Gegenwart verknüpfen: Untersuchungen darüber, wie historische Vorgänge öffentlich vermittelt werden (können) – Studien zur Entstehung und Entwicklung des Journalismus und der Medien, ihrer Arbeitstechniken, Darstellungsformen und Selbstverständnisse – Porträts früherer Periodika oder Publizisten, von denen zu lernen ist, sei es im Sinne des Nachstrebens, sei es im Sinne der Kritik.

Öffentlichkeit und Geschichte setzt die Reihe *Journalismus und Geschichte* fort, die bis 2004 von Hans Bohrmann und Horst Pöttker im Universitätsverlag Konstanz herausgegeben wurde.

Herausgeber sind Markus Behmer (München), Hans Bohrmann (Dortmund), Wolfgang Duchkowitsch (Wien), Fritz Hausjell (Wien), Horst Pöttker (Dortmund) und Marianne Ravenstein (Münster i.W.).

INHALT

VORWORT	14
1. EINLEITUNG	17
1.1 Was ist moderner Journalismus?	17
1.2 Forschungsstand und theoretische Fundierung	22
1.2.1 Kommunikationswissenschaft	22
1.2.2 Geschichtswissenschaft	31
2. RAHMENBEDINGUNGEN UND CHARAKTERISTIKA	36
2.1 Exogene Rahmenbedingungen des modernen Journalismus	36
2.1.1 Sozialstruktur und Kultur	38
2.1.2 Wirtschaft und Technologie	41
2.1.3 Politik und Recht	44
2.2 Endogene Charakteristika des modernen Journalismus	49
2.2.1 Journalistische Institutionen	51
2.2.2 Journalistische Akteure	54
2.2.3 Journalistische Aussagen	59
2.3 Literatur, Daten und Quellen	64
3. GENESE (1605 BIS 1848)	68
3.1 Die erste Zeitung der Welt	68
3.1.1 Journalistische Institutionen	71
3.1.2 Journalistische Akteure	75
3.1.3 Journalistische Aussagen	76
3.1.4 Zusammenfassung	80
3.2 Die gesellschaftlichen Dimensionen bis 1848	81
3.2.1 Sozialstruktur und Kultur	81
3.2.2 Wirtschaft und Technologie	87
3.2.3 Politik und Recht	89
3.3 Die Genese des Journalismus bis 1848	97

3.3.1	Journalistische Institutionen	97
3.3.1.1	<i>Zeitungen und Zeitschriften</i>	98
3.3.1.2	<i>Cottas Allgemeine Zeitung</i>	102
3.3.1.3	<i>Anfänge der Binnendifferenzierung</i>	107
3.3.1.4	<i>Zusammenfassung</i>	109
3.3.2	Journalistische Akteure	110
3.3.2.1	<i>Korrespondenten</i>	111
3.3.2.2	<i>Heinrich Heine</i>	112
3.3.2.3	<i>Anfänge des Redakteursberufs</i>	117
3.3.2.4	<i>Zusammenfassung</i>	119
3.3.3	Journalistische Aussagen	121
3.3.3.1	<i>Nachrichten</i>	122
3.3.3.2	<i>›Objektivität‹</i>	123
3.3.3.3	<i>Anfänge der Rubrizierung</i>	126
3.3.3.4	<i>Zusammenfassung</i>	129
3.4	Zwischenfazit: Journalismus in Deutschland bis 1848/49	129
4.	FORMIERUNG (1849 BIS 1873)	132
4.1	Die gesellschaftlichen Revolutionen nach der 48er-Revolution	132
4.1.1	Sozialstruktur und Kultur	133
4.1.2	Wirtschaft und Technologie	136
4.1.3	Politik und Recht	143
4.2	Die Formierung der journalistischen Ebenen bis 1873	152
4.2.1	Journalistische Institutionen	153
4.2.1.1	<i>Zwischen Partejournalismus ...</i>	154
4.2.1.2	<i>... und Informationsjournalismus</i>	156
4.2.1.3	<i>Zusammenfassung</i>	160
4.2.2	Journalistische Akteure	161
4.2.2.1	<i>›Gescheiterte Existenzen‹?</i>	162
4.2.2.2	<i>Rollendifferenzierung?</i>	166
4.2.2.3	<i>Zusammenfassung</i>	167
4.2.3	Journalistische Aussagen	169
4.2.3.1	<i>Altes Layout</i>	170
4.2.3.2	<i>Neue Texte</i>	177
4.2.3.3	<i>Zusammenfassung</i>	182
4.3	Zwischenfazit: Journalismus in Deutschland bis 1873/74	183

5.	AUSDIFFERENZIERUNG (1874 BIS 1900)	187
5.1	Die gesellschaftlichen Explosionen im Deutschen Reich	187
5.1.1	Sozialstruktur und Kultur	188
5.1.2	Wirtschaft und Technik	195
5.1.3	Politik und Recht	202
5.2	Die Ausdifferenzierung der journalistischen Ebenen 1874-1900	216
5.2.1	Journalistische Institutionen	216
5.2.1.1	Ökonomisierung	218
5.2.1.2	<i>Zeitung für alle</i>	223
5.2.1.3	<i>Programmatische Unabhängigkeit</i>	228
5.2.1.4	<i>Keine Gesinnungslosigkeit</i>	232
5.2.1.5	<i>Ressortstrukturen</i>	238
5.2.1.6	<i>Zusammenfassung</i>	242
5.2.2	Journalistische Akteure	244
5.2.2.1	<i>Verberuflichung</i>	245
5.2.2.2	<i>Trennung von anderen Berufen</i>	247
5.2.2.3	<i>Redakteure</i>	250
5.2.2.4	<i>Zusammenfassung</i>	252
5.2.3	Journalistische Aussagen	253
5.2.3.1	<i>Von der Unübersichtlichkeit ...</i>	255
5.2.3.2	<i>... zur Ordnung</i>	258
5.2.3.3	<i>Zusammenfassung</i>	261
5.3	Zwischenfazit: Journalismus in Deutschland an der Epochengrenze 1900	262
6.	DER DURCHBRUCH DES MODERNEN JOURNALISMUS (1900 BIS 1914)	264
6.1	Die Jahrhundertwende als Zäsur	264
6.2	Moderne journalistische Institutionen	266
6.2.1	Zeitungen	266
6.2.2	Zeitschriften	273
6.2.3	Ein nationaler Medienmarkt	276
6.2.4	Anzeigenfinanzierung	280
6.2.5	Journalismus im Gleichgewicht	283
6.2.6	Die moderne Redaktion	287
6.2.7	Zusammenfassung	296

6.3	Moderne journalistische Akteure	299
6.3.1	Zahlen und Bezahlung	299
6.3.2	Journalistinnen	305
6.3.3	Professionalisierung	308
6.3.4	Die Ausbildungsdebatte	310
6.3.5	Eine Profession findet sich	311
6.3.6	Fremdbild	315
6.3.7	Selbstbild	320
6.3.8	Praktikerliteratur	326
6.3.9	Zusammenfassung	335
6.4	Moderne journalistische Aussagen	337
6.4.1	Spartenstruktur	338
6.4.2	Sprache und Stil	340
6.4.3	Darstellungsformen	343
6.4.4	Das Pyramidenprinzip	348
6.4.5	Die moderne Nachricht 1906	349
6.4.6	Die moderne Nachricht 1914	353
6.4.7	Zusammenfassung	360
6.5	Fazit: Journalismus in Deutschland bis 1914	362
7.	EPILOG: VOM SELBSTGESPRÄCH DER ZEIT ZUM JAHRHUNDERT DES JOURNALISMUS	367
8.	DANK	378
9.	LITERATUR	379

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1	Das Journalismus-Modell von Weischenberg	28
Abb. 2	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für modernen Journalismus	37
Abb. 3	Der Journalismus der zum Publikum versammelten Privatleute	40
Abb. 4	Der ökonomischen Kriterien subordinierte Journalismus	42
Abb. 5	Journalismus als integraler Bestandteil der Politik	48
Abb. 6	Journalismus im gesamtgesellschaftlichen Gleichgewicht	49
Abb. 7	Die journalistischen Ebenen	51
Abb. 8	Erste Seite der <i>Relation</i> von 1609	70
Abb. 9	Der Journalismus der zum Publikum versammelten Privatleute	86
Abb. 10	Die journalistischen Institutionen des 17. und 18. Jahrhunderts	98
Abb. 11	<i>Der Hamburgische unparteyische Correspondent</i> (07.01.1780)	100
Abb. 12	Die journalistischen Institutionen bis Mitte des 19. Jahrhunderts	110
Abb. 13	Die journalistischen Akteure des 17. und 18. Jahrhunderts	111
Abb. 14	Die journalistischen Akteure bis Mitte des 19. Jahrhunderts	121
Abb. 15	Die dominierende journalistische Darstellungsform des 17. und 18. Jahrhunderts	122
Abb. 16	Titelseiten der <i>Neuen Rheinischen Zeitung</i> (01.06.1848) und der <i>Neuen Deutschen Zeitung</i> (01.07.1848)	127

Abb. 17	Die journalistischen Darstellungsformen bis Mitte des 19. Jahrhunderts	128
Abb. 18	Titelseiten der ersten Ausgaben der <i>Gartenlaube</i> von 1853 und 1863	135
Abb. 19	Der optische Telegraf in den <i>Fliegenden Blättern</i>	138
Abb. 20	Seite sieben des <i>Hamburgischen unparteyischen Correspondenten</i> (22.11.1814) und erste Seite (01.01.1850)	140
Abb. 21	Journalismus als integraler Bestandteil der Politik	151
Abb. 22	Die journalistischen Institutionen bis Mitte des 19. Jahrhunderts	153
Abb. 23	Die journalistischen Institutionen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	160
Abb. 24	Die journalistischen Akteure bis Mitte des 19. Jahrhunderts	161
Abb. 25	No. 1 der <i>Frauen-Zeitung</i> (21.04.1849)	164
Abb. 26	Die journalistischen Akteure in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	168
Abb. 27	Die journalistischen Darstellungsformen bis Mitte des 19. Jahrhunderts	169
Abb. 28	Die Titelseite des <i>Hamburgischen unparteyischen Correspondenten</i> (01.01.1850)	171
Abb. 29	Die Titelseite der <i>Allgemeinen Zeitung</i> (12.11.1860)	172
Abb. 30	Die Titelseite des <i>Delmenhorster Kreisblatts</i> (03.07.1867)	176
Abb. 31	Die Titelseite des <i>Hamburgischen Correspondenten</i> (01.01.1870)	178
Abb. 32	Die Titelseite des <i>Delmenhorster Kreisblatts</i> (03.10.1873)	181
Abb. 33	Die journalistischen Darstellungsformen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	182
Abb. 34	Druckmaschinen der <i>Kölnischen Zeitung</i> um 1880	197
Abb. 35	Pressedelikte zwischen 1874 und 1890	207
Abb. 36	Die journalistischen Institutionen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	217
Abb. 37	Der ökonomischen Kriterien subordinierte Journalismus	221
Abb. 38	Ruelles <i>General-Anzeiger</i> und der <i>Stadt-Anzeiger</i> (beide 1876) in Köln	224
Abb. 39	Titelseiten der <i>Kölnischen Zeitung</i> (15.11.1876) und des <i>General-Anzeigers für Hamburg-Altona</i> (18.11.1888)	229

Abb. 40	Idealtypischer Grundriss einer Redaktion	243
Abb. 41	Die journalistischen Akteure in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	245
Abb. 42	Die journalistischen Darstellungsformen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	255
Abb. 43	Wetterkarte im <i>Hamburgischen Correspondenten</i> (19.09.1885), S. 12	256
Abb. 44	Seite drei im <i>General-Anzeiger für Hamburg-Altona</i> (28.11.1888)	259
Abb. 45	Beginnende Rubrizierung in der <i>Neuen Hamburger Zeitung</i> (30.04.1896)	260
Abb. 46	Nr. 1 der <i>Berliner Morgenpost</i> (20.09.1898)	268
Abb. 47	Nr. 1 der <i>BZ am Mittag</i> (22.10.1904)	271
Abb. 48	Churchill-Porträt, Seite 53 in der <i>Berliner Illustrierten Zeitung</i> (25.01.1914)	275
Abb. 49	Anzeigen- und Vertriebs Erlöse deutscher Zeitungen	284
Abb. 50	Die Redaktionsräume der <i>Münchener Neuesten Nachrichten</i> 1906	295
Abb. 51	Die journalistischen Institutionen Anfang des 20. Jahrhunderts	297
Abb. 52	Redaktion der <i>Berliner Illustrierten Zeitung</i> um 1900	304
Abb. 53	Kischs Notizbuch mit Stundenplan	312
Abb. 54	Der junge Kisch als Lokalreporter der <i>Bohemia</i>	321
Abb. 55	Die journalistischen Akteure Anfang des 20. Jahrhunderts	335
Abb. 56	Nachrichten mit über 50 Wörtern im Pyramidenschema in Prozent (1906)	352
Abb. 57	Extrablatt der <i>Vossischen Zeitung</i> (28.06.1914)	356
Abb. 58	Die Titelseite des <i>General-Anzeigers für Hamburg-Altona</i> (30.06.1914)	357
Abb. 59	Nachrichten mit über 50 Wörtern im Pyramidenschema in Prozent (1914)	359
Abb. 60	Die journalistischen Darstellungsformen Anfang des 20. Jahrhunderts	360
Abb. 61	Moderner Journalismus im Gleichgewicht zu Beginn des 20. Jahrhunderts	370

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1	Vergleich der Nachrichten nach Sachgebieten	77
Tab. 2	Rekonstruktion der Redaktion der <i>Frankfurter Zeitung</i> um 1890	241
Tab. 3	Rekonstruktion der Redaktion der <i>Frankfurter Zeitung</i> um 1906	292
Tab. 4	Auswertung zeitgenössischer Praktikerliteratur	332f.
Tab. 5	Spartenstruktur nach Stoklossa (1909) und Groth (1911/12)	340